Gemeinde Biebertal
Mühlbergstraße 9, 35444 Biebertal
Tel.: 06409 / 69-0, Fax: 06409 / 69-11

Biebertal, 22. Oktober 2026

Niederschrift

Gremien	Ortsbeirat Fellingshausen
Sitzungsnummer	OBFELL/038/2026
Datum	22.10.2026
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:30 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Fellingshausen
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Uwe Failing		X	

Mitglieder Ortsbeirat

Herr Gerold Rentrop		X	
Herr Bernhard Seitz		X	
Frau Tina Walther		X	
Frau Jana Bellof		X	
Frau Susanne Mauracher		X	

Gemeindevorstand / Bürgermeisterin

Frau Patricia Ortmann (BMin)		X	
Marco Klein	CDU		
Dieter Bender	FWG		
Harald Kienholz	FWG		
Norbert Steinmüller	FWG		
Sascha Lember	B90/Die Grünen		
Michael Leukel	SPD		

Gemeindevertretung

Julian Ehlicker Glaub	CDU		
Tim Wirth	CDU	X	
Gregor Verhoff	CDU		
Inge Mohr	FWG		
Siegfried Gröf	B90/Die Grünen		
Wolfgang Lenz	SPD		
Harald Scherer	FDP	X	

Gemeindevertreter/in Ortsteil

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP 3	Sachstandsberichte - Rad- u. Fußweg von Marschallstraße nach Rodheim (EDEKA / Sporthalle) - Barrierefreiheit und Bordsteinabsenkung - Hochbehälter Zollhaus
TOP 4	Sachstandsbericht WaldKiTA
TOP 5	Sachstandsbericht Sanierung Straße „Am Berg“ - Anliegerversammlung
TOP 6	Haushaltsbericht und Haushaltsplan 2027 Vorlage: 3775/2026
TOP 7	Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft
TOP 8	Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der OV Uwe Failing eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsbeirat ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.
Er begrüßt die zahlreichen Zuhörer und die BMin Ortmann.
Der OV stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2026 erhoben wurden. Das Protokoll ist damit genehmigt.

TOP 3 Sachstandsberichte

(1) Rad- und Fußweg von Marschallstraße nach Rodheim (Sporthalle/EDEKA)

Bürgermeisterin Frau Ortmann teilt mit, dass der Auftrag erteilt ist.
Die Ausführung durch die Firma *„Barth GmbH"* erfolgt unmittelbar nach Abschluss der Kanalsanierungsarbeiten in der Bieberstraße (Rodheim-Bieber) sowie in der Bachstraße in Fellingshausen.

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

(2) Barrierefreiheit und Bordsteinabsenkung

Der Technische Betriebsleiter des Tiefbaus, Herr Müller, berichtet zum aktuellen Status der Barrierefreiheit und den geplanten Bordsteinabsenkungen. Er verweist auf den Ortstermin am 30. Juli 2026. An diesem Treffen nahmen die Mitglieder des Ortsbeirates Fellingshausen (Susanne Mauracher, Bernhard Seitz, Ortsvorsteher Uwe Failing), Vertreter der Gemeinde Biebertal, des Planungsbüros Moos (Wettenberg) sowie die betroffene Bürgerin Marianne Gössl teil, um das Thema der Bordsteinabsenkungen vor Ort zu besprechen.
Herr Müller berichtet dem Ortsbeirat hierzu folgenden aktuellen Sachstand:

Herr Müller berichtet zum aktuellen Status der Barrierefreiheit und den geplanten Bordsteinabsenkungen:

- **Zuständigkeiten und Umsetzung:**
  Mögliche Absenkungen lassen sich in den kommunalen Nebenstraßen einfacher und flexibler realisieren als in der Hauptstraße, da bei Letzterer Hessen Mobil als Baulastträger involviert ist.

- **Förderverfahren und Kooperation:**
  Die Gemeinde Biebertal steht diesbezüglich in Kontakt mit Hessen Mobil. Da Fördergelder erst ab einem Mindestauftragsvolumen von 100.000 € gewährt werden, ist vorgesehen, die Maßnahmen mehrerer Ortsteile zu Gesamtpaketen zu bündeln. Die notwendigen Vorbereitungen werden derzeit in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt durchgeführt.

- **Planungen der Gemeinde:** Die Gemeinde plant, in den Nebenstraßen entsprechend tätig zu werden. Prioritär im Fokus steht hierbei der Bereich „Im Weidenborn", um den barrierefreien Zugang zum Wochenmarkt bzw. zur Mehrzweckhalle zu verbessern.

- **Bürgeranfrage:**
  Auf Anfrage aus der Bürgerschaft bezüglich der anfallenden Kosten erläutert Herr Müller, dass sich der Austausch bzw. die Absenkung eines einzelnen Bordsteins auf ca. 3.000 € bis 4.000 € beläuft.

Der Ortsbeirat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

(3) Hochbehälter Zollhaus

Herr Müller berichtet zum aktuellen Status der Dichtigkeitsprüfung des Hochbehälter Zollhaus:

- **Prüfung und Inbetriebnahme:**
  Die Dichtigkeitsprüfung des Hochbehälters ist erfolgreich durchgeführt worden; das Bauwerk ist dicht und wurde bereits befüllt.
- **Einsatzplanung und Feuerwehrübung:**
  Es ist ein Termin mit der Freiwilligen Feuerwehr Biebertal-Mitte geplant, um einen gemeinsamen Übungsplan zu erstellen. Dabei sollen die technischen Gegebenheiten vor Ort getestet und das Verfahren zur Wiederbefüllung des Behälters nach einer Wasserentnahme erprobt werden.
- **Verkehrs- und Notfallplanung:**
  Bezüglich der Logistik und der Frage, wie eine Notfallentnahme vor Ort sicher durchführbar ist, steht die Verwaltung bereits in Kontakt mit Hessen Mobil.
- **Betrieb und Füllstand:**
  Es wird kontinuierlich kontrolliert und sichergestellt, dass der Hochbehälter dauerhaft den maximalen Füllstand aufweist.
- **Eigentumsverhältnisse:**
  Der Verwaltungsaufwand für die Gemeinde ist gering. Der Hochbehälter befindet sich derzeit noch im Eigentum der Gemeindewerke und wird zeitnah formell an die Gemeinde Biebertal übergeben.

  Bürgeranfrage:
  Auf Anfrage aus der Bürgerschaft, ob die ursprüngliche Zuleitung zum Hochbehälter nicht wieder instandgesetzt werden könne, erklärt Herr Müller, dass die Schüttung bzw. Ergiebigkeit der alten Leitung bei einer massiven Notfallentnahme durch die Feuerwehr bei Weitem nicht ausreichen würde. Eine vollständige Erneuerung der Leitung steht in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zu den dafür anfallenden Kosten.

  Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Top 4 Sachstandsbericht WaldKiTA

Bürgermeisterin Patricia Ortmann berichtet zum aktuellen Planungsstand des Waldkindergartens im Ortsteil Fellingshausen:

- **Genehmigungsverfahren und Projektstatus:**
  Die Gemeinde Biebertal ist startklar für die Umsetzung des Projekts. Die Aufnahme des Betriebs verzögert sich derzeit lediglich durch das noch ausstehende behördliche Baugenehmigungsverfahren.

- **Projektgruppe und Vorbereitungen:**
  Es wurde bereits ein internes Projektteam gebildet, das sich intensiv mit den operativen und technischen Vorbereitungen befasst. Schwerpunkte der aktuellen Planung sind unter anderem die Sicherstellung der Stromversorgung, die Abstimmung des Brandschutzes vor Ort (inklusive der Erreichbarkeit des nächsten Hydranten) sowie die Installation von Klemmschutzvorrichtungen an den Türen des alten Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Fellingshausen.

- **Pädagogisches Konzept und Gruppenhochlauf:**
  Die administrative und pädagogische Leitung der Einrichtung soll organisatorisch aus dem Ortsteil Rodheim erfolgen. Für die Startphase ist zunächst eine Kleingruppe von 5 bis 6 Kindern vorgesehen. Im Anschluss daran soll die Gruppenstärke sukzessive und bedarfsgerecht um jeweils 1 bis 2 Kinder erweitert werden.

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Bürgermeisterin zur Kenntnis.

Top 5 Sachstandsbericht Sanierung Straße „Am Berg“ - Anliegerversammlung

Herr Müller berichtet zum aktuellen Status der Sanierung Straße „Am Berg“:

- **Planungsverfahren und Umweltschutz:**
  Aufgrund der unmittelbaren Lage der Straße am Waldrand gestaltet sich der Genehmigungsprozess als äußerst aufwendig. Die Maßnahme befindet sich seit drei Jahren in der intensiven Planungsphase. Kernbestandteile der Planung sind unter anderem die Errichtung eines Amphibientunnels sowie die technische Regelung der Wasseraufnahme vor Ort.

- **Forstwirtschaftliche Maßnahmen und Hangsicherung:**
  Die geplante Waldrodung ist komplex, da die erste Baumreihe eine wichtige Funktion zur Hangsicherung erfüllt. Die dahinterliegende zweite Baumreihe verfügt nicht über die entsprechende Standfestigkeit im Hang. Eine gemeinsame Begehung mit der zuständigen Försterin findet in der kommenden Woche statt. Der Beginn der Rodungsarbeiten ist jedoch zeitnah vorgesehen.

- **Bürgerbeteiligung und Glasfaserausbau:**
  Der Ausbau des Glasfasernetzes wird aus wirtschaftlichen und logistischen Gründen mit der Straßensanierung gekoppelt; eine vorgezogene Verlegung ist nicht zweckmäßig.

- **Interimslösung:**
  Bis zum eigentlichen Baubeginn werden die vorhandenen Schlaglöcher in der Straße nochmals provisorisch ausgebessert und geschlossen.

- **Anliegerversammlung:**
  Eine Anliegerversammlung wird definitiv erst nach dem erfolgreichen Abschluss des Ausschreibungsverfahrens einberufen.

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Top 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2027
Vorlage: 3775/2026

Der Ortsbeirat hat den Haushaltsplan 2027 offiziell zur Kenntnis genommen. Es werden seitens der Ortsbeiratsmitglieder keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: Die Kenntnisnahme erfolgt einstimmig.

Aussprache & Bürgeranfragen:
Aus den Reihen des Ortsbeirates wird die gezielte Nachfrage an die Bürgermeisterin gestellt, aus welchem Grund die veranschlagten Kosten für die Sanierung der Straße „Am Berg" im vorliegenden Haushaltsplan 2027 nicht mehr hinterlegt wurden. Zudem wird angefragt, wie sich der negative, nicht ausgeglichene Haushaltsplan konkret auf die Bürgerinnen und Bürger auswirken wird (z. B. durch drohende Gebührenerhöhungen oder die Reduzierung freiwilliger Leistungen).

Zudem wird ein Einwand aus den Reihen der Einwohner vorgetragen, wonach die finanzielle Belastung für die Bürger in den vergangenen Jahren bereits eine Kostensteigerung von rund 22 % erfahren habe. Als konstruktiver Gegenvorschlag zur Erzielung von Mehreinnahmen wird aus der Bürgerschaft die Einführung der Grundsteuer C angeregt. Es wird darauf verwiesen, dass dieses Instrument zur Besteuerung baureifer, unbebauter Grundstücke in den Landkreiskommunen wie *Langgöns* und *Wettenberg* bereits eingeführt wurde bzw. Gegenstand der politischen Beratung ist und dort zu zusätzlichen Einnahmen führt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Bürgermeisterin Patricia Ortmann erläutert die dramatische finanzielle Situation der Gemeinde im Detail. Nach der Haushaltsperre im Vorjahr weist der aktuelle Plan bei Ausgaben von 26,8 Millionen Euro und Einnahmen von 25,8 Millionen Euro ein Defizit von rund einer Million Euro auf. Der Ausgleich gelingt nur noch durch die Rücklagen.

Die Schulden der Gemeinde steigen besorgniserregend von rund 13 Millionen Euro (2021) auf voraussichtlich fast 40 Millionen Euro in diesem Jahr und prognostizierte 49 Millionen Euro bis Ende 2027. Dennoch dürfe kein Stillstand eintreten. Um die Infrastruktur zu sichern, investiert die Gemeinde 11,8 Millionen Euro (u. a. Gewerbegebiet Rodheim, Kita Vetzberg, Bürgerhaus Krumbach, Familienzentrum Königsberg und Sanierung des Hallenbads).

Bezüglich der Nachfrage zur Straße „Am Berg" teilt die Bürgermeisterin mit, dass die entsprechenden Kosten bereits im Haushaltsplan 2026 veranschlagt wurden und aus diesem Grund im neuen Zahlenwerk für 2027 nicht mehr auftauchen. Hinsichtlich der angeregten Grundsteuer C erklärt sie, dass deren Einführung seitens der Gemeindeverwaltung zurzeit in der Prüfung ist.

Top 7 Fragen und Anregungen aus der Bürgerschaft

(1) Entschärfung Gefahrenpunkt Gladenbacher Straße / Burgweg / Rad- + Fußweg

Der Ortsbeirat weist auf ein erhebliches Sicherheitsrisiko am Knotenpunkt Gladenbacher Straße / Burgweg / Rad- und Fußweg hin. Aus dem Rad- und Fußweg ausfahrende Radfahrende biegen häufig unvermittelt und unter Missachtung der Vorfahrtsregelung auf die Fahrbahn ein.

Beschluss:
Der Ortsbeirat bittet die Bürgermeisterin und das Ordnungsamt um eine umgehende verkehrsbehördliche Überprüfung dieses Knotens durch das Ordnungsamt. Es soll geprüft werden, wie die Stelle entschärft werden kann (z. B. durch das Aufstellen von Vorfahrt-gewähren-Schildern für den Radweg, Bodenmarkierungen oder den Rückschnitt von Hecken zur Verbesserung der Sichtachsen).

(2) Fehlendes Schild „Geh- und Radweg“ am Waldweg oberhalb „Am Wäldchen"

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass am Beginn des Verbindungsweges oberhalb der Wohnhäuser „Am Wäldchen“, die entsprechende Beschilderung als reiner Geh- und Radweg fehlt. Ohne diese Kennzeichnung ist der rechtliche Status des Weges unklar, was zu Fehlnutzungen und Konflikten führen kann.

Beschluss:
Der Ortsbeirat bittet die Bürgermeisterin und das Ordnungsamt um Überprüfung der Beschilderungssituation an diesem Weg Ecke Burgweg/Waldweg. Es ist zu prüfen, ob die Aufstellung von Verkehrszeichen 240 („Geh und Radweg“) oder ein entsprechendes Verbotsschild für den Fahrverkehr erforderlich und rechtlich geboten ist, um den Weg dauerhaft als sicheren Fußgängerbereich auszuweisen.

(3) Krippenweg Fellingshausen

Ortsvorsteher (OV) Uwe Failing wies darauf hin, dass der Initiator des „Fellingshäuser Krippenwegs“, Friedel Winter, verstorben sei.
Da bereits mehrere Anfragen an den Ortsbeirat herangetragen wurden, blieb die Frage offen, wer künftig die Organisation des Krippenwegs im Namen des Verstorbenen übernimmt.

Pfarrer Schweitzer teilte mit, dass für den 07. November ein Abstimmungstreffen am Sportplatz geplant sei. Alle Interessierten seien eingeladen, daran teilzunehmen, um organisatorische Details zu regeln. Zudem wurde die Idee geäußert, die örtliche Vereinsgemeinschaft in das Projekt einzubeziehen.

Seitens des TSV Fellingshausen wurde bereits signalisiert, dass der Verein die Gesamtverantwortung für den Krippenweg nicht übernehmen werde. Der TSV werde jedoch weiterhin wie gewohnt den Fackelumzug organisieren und anbieten.

Beschlossene Kommunikationswege:
Genauere Details und Informationen bezüglich des Abstimmungstermins am Sportplatz sollen zeitnah im Gemeindeblatt „Biebertaler Nachrichten“ sowie auf der Homepage des Ortsbeirates veröffentlicht werden, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

(4) Mängel an Spielplätzen in Fellingshausen

An den Ortsbeirat wurde aus der Bürgerschaft herangetragen, dass sich die ortsinternen Spielplätze in einem schlechten Zustand befinden. Der Ortsbeirat hat diese Beschwerden bereits an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet.

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich auf den bestehenden „Mängelmelder" auf der offiziellen Homepage der Gemeinde hingewiesen, über den Schäden direkt und digital gemeldet werden können.
Um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu diesem Werkzeug zu erleichtern, besteht im Ortsbeirat die Überlegung, den kommunalen Mängelmelder direkt auf der eigenen Homepage des Ortsbeirates Fellingshausen zu verlinken.

(5) Ersthelfer-Lehrgang

Aus der Bürgerschaft wurde die Anregung herangetragen, einen Ersthelfer-Lehrgang direkt vor Ort im Ortsteil anzubieten, um den Bürgerinnen und Bürgern lange Anfahrtswege zu ersparen und die Auffrischung von lebensrettenden Maßnahmen im Dorf zu fördern.

Weiteres Vorgehen: offen

(6) Freischnitt von Ruhebänken im Gemeindewald

Aus der Bürgerschaft wurde die Beschwerde an den Ortsbeirat herangetragen, dass im Gemeindewald mehrere Ruhebänke zunehmend verwildern und zuwachsen, da sie nicht mehr freigeschnitten werden.
Als konkretes Beispiel wurde eine Bank im Gemeindewald, Distrikt „Das Buchholz" (Bereich Abteilung 22), genannt. Es wurde die Anfrage gestellt, wer für die Pflege und den Freischnitt dieser Bänke zuständig ist.

Weiteres Vorgehen:
Die Bürgermeisterin Patricia Ortmann leitet die Anfrage an die Gemeindeverwaltung weiter, um die offizielle Zuständigkeit für den Freischnitt von Ruhebänken im Waldgebiet (Gemeinde, Bauhof oder Forstamt/HessenForst) zu klären und eine zeitnahe Pflege der betroffenen Bank im „Buchholz" zu veranlassen.

(7) „Künstliche Verstopfung" Hinterbach

Aus der Bürgerschaft wurde die Anregung herangetragen, eine bestehende künstliche Verstopfung bzw. Absperrung des Kanals zum Hinterbach („Fellingshäuser Bach") aufzuheben.
Ziel dieser Maßnahme soll es sein, das Wasser wieder regulär einzuleiten. Dadurch soll der Bachlauf auch in den trockenen Sommermonaten Wasser führen, um der allgemeinen Wasserknappheit entgegenzuwirken und als lebenswichtige Wasserstelle für Wildtiere im Wald zu dienen.

Weiteres Vorgehen: offen

(8) Rattenplage Rodheimer Straße

Aus der Bürgerschaft wurde die Anfrage an die Verwaltung herangetragen, ob der Gemeinde eine angebliche Rattenplage im vorderen Bereich (zu Beginn) der Rodheimer Straße bekannt ist.

Die Anfrage wurde in der Sitzung direkt an Bürgermeisterin Patricia Ortmann und Herrn Müller von der Gemeindeverwaltung gerichtet.
Die Verwaltung sicherte zu, dem Hinweis nachzugehen und die Situation über das Ordnungsamt bzw. den Bauhof prüfen zu lassen.

Top 8 Verschiedenes

(1) Parkanlage vor dem Friedhof

Ortsvorsteher Uwe Failing präsentiert das Konzept zur Neugestaltung der Parkanlage. Die dortige Springbrunnenanlage stellt aktuell einen „Lost Place" dar und soll abgetragen werden. Die Vision sieht vor, anstelle des Springbrunnens einen Holzpavillon sowie ein Freiluft-Schachspiel zu errichten.
Seitens des Ortsbeirates wird angemerkt, dass der ursprünglich vorgesehene Pavillon zu klein bemessen sei; es wird eine größere Variante favorisiert.

Bürgermeisterin Patricia Ortmann gibt zu bedenken, dass je nach finaler Größe des Pavillons eine offizielle Baugenehmigung sowie eine anschließende TÜV-Abnahme erforderlich werden können.

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass der Abtrag der Springbrunnenanlage durch den Bauhof erfolgen soll. Dieser Rückbau wird jedoch ausdrücklich so lange zurückgestellt, bis die Detailplanung und der zeitliche Ablauf für die Neugestaltung der Parkanlage final feststehen. Die Umsetzung des Gesamtprojekts wird für das **Frühjahr 2027** angestrebt.

Ergänzend sollen Wünsche aus der Bürgerschaft nach einer Schwebebank und einem Insektenhotel integriert werden.

(2) Jugendraum

Ortsvorsteher Uwe Failing berichtet über den neu ins Leben gerufene Jugendraum in Fellingshausen.
Die feierliche Eröffnung fand bereits am 26. September statt; der offizielle Regelbetrieb startete am Freitag, den 23. Oktober 2026. Das Angebot findet ab sofort alle 14 Tage in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr statt und richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 und 13 Jahren.
Für die dauerhafte Durchführung werden weiterhin ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte können sich für nähere Auskünfte an das aktuelle Betreuungsteam (Gabi Montag, Leoni Weiß, Tabea Ströher) oder direkt an den Jugendpfleger der Gemeinde Biebertal, Emanuel „Emu" Schönfeld, wenden.

(3) Bolzplatz

Sachverhalt:
Durch die Neugestaltung des Sportplatzes Fellingshausen zu einem Kunstrasenplatz steht dieser der Öffentlichkeit absehbar nicht mehr als offene Spiel- und Bolzmöglichkeit für Kinder zur Verfügung. Aus der Bürgerschaft wurde daher der dringende Wunsch nach einer alternativen Freifläche geäußert.

Standortvorschlag und Rahmenbedingungen:
Als potenzieller Standort wird die gemeindeeigene Wiese „In den Weihersgärten" vorgeschlagen. Die Fläche befindet sich hinter der bewohnten Straße „Im Wickengarten". Der Zugang ist über die „Grobbach" und die „Hintergasse" gewährleistet. Das Areal zeichnet sich durch eine dörfliche Nähe bei gleichzeitig angemessener Distanz zur angrenzenden Wohnbebauung aus.

Da das Grundstück im Eigentum der Gemeinde steht, fällt keine Pacht an. Die Gemeinde würde die Wiese einmalig mähen; die gesamte Folgepflege (regelmäßiges Mähen, Anschaffung und Instandhaltung von Toren etc.) muss im Anschluss in verlässlicher Eigeninitiative durch die Bürgerschaft erfolgen.

Prüfpunkt:
Es ist zu berücksichtigen, dass direkt an das Areal eine Pferdekoppel grenzt. Hier muss im weiteren Verlauf geprüft werden, inwieweit der Spielbetrieb die Tiere beeinträchtigen könnte bzw. ob Schutzmaßnahmen (z. B. ein Fangzaun) nötig sind.

Weiteres Vorgehen:
Der Ortsbeirat möchte zeitnah Kontakt mit dem Sportverein TSV Fellingshausen aufnehmen, um anzufragen, ob dort ungenutzte Tore für das Projekt zur Verfügung gestellt werden können.

(4) Treppe Mehrzweckhalle

Ortsvorsteher Uwe Failing teilt mit, dass die Treppenanlage der Mehrzweckhalle erfolgreich wiederhergestellt und instandgesetzt wurde.
Im Zuge der Arbeiten wurde die Frontplatte der ersten Stufe komplett erneuert. Zudem wurden beide Seiten des gesamten Treppenaufbaus fachgerecht neu verputzt.

(5) Ideenbox

Aus der Bürgerschaft wurde die Idee an den Ortsbeirat herangetragen, Namensschilder mit den traditionellen Ortsnamen (z. B. alten Haus- oder Hofnamen) an den jeweiligen Wohnhäusern anzubringen.

Nach kurzer Beratung stellt der Ortsbeirat fest, dass es sich hierbei um eine Maßnahme handelt, die in privater Eigeninitiative der Eigentümer durchgeführt werden sollte. Seitens des Ortsbeirates wird das Thema daher nicht weiterverfolgt.

(6) Vandalismus Ruhebank

Ortsvorsteher Uwe Failing berichtet über einen Vorfall von Vandalismus im Ortsteil. Vor einigen Tagen wurde eine Ruhebank auf dem „Weipoltsweg" in Fahrtrichtung Festplatz durch ein mutwillig unter der Sitzfläche gelegtes Feuer vollständig zerstört. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und wurde für die Schadenseinschätzung sowie bezüglich des Wiederaufbaus an die Seniorenwerkstatt verwiesen.

(7) Mitteilungen

a) Ortsvorsteher Uwe Failing teilt mit, dass der Ortsbeirat am 10. Dezember auf dem Wochenmarkt einen Ausschank von Glühwein und Kinderpunsch durchführen möchte. Der Reinerlös dieser Aktion ist zweckgebunden und soll komplett für die Anschaffung von Spielen und Ausstattung für den neuen Jugendraum verwendet werden.

b) Ortsvorsteher Uwe Failing informiert darüber, dass die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates verschoben wird. Der ursprünglich für den 14. Dezember vorgesehene Termin entfällt. Die Sitzung wird stattdessen auf den 26. oder 27. Januar 2027 verlegt. Die finale Bekanntgabe des genauen Datums erfolgt rechtzeitig über die Biebertaler Nachrichten, die Homepage des Ortsbeirates sowie über die Social-Media-Kanäle.

c) Ortsbeiratsmitglied Gerold Rentrop stellt die aktuelle Nutzungsstatistik der Homepage des Ortsbeirates vor.
Seit dem 22. Februar 2026 konnten über 10.000 Seitenzugriffe von rund 3.000 individuellen Besuchern verzeichnet werden. Die Auswertung der Endgeräte zeigt, dass rund 80 % der Zugriffe über Smartphones erfolgen, während der Rest auf PCs, Laptops und Tablets entfällt. Nahezu 100 % der Zugriffe stammen dabei aus der unmittelbaren Region.
Um künftig auch die jüngere Generation verstärkt anzusprechen und in die Dorfgemeinschaft einzubeziehen, hat der Ortsbeirat zudem offizielle Kanäle auf Facebook und Instagram eingerichtet. Der offizielle Facebook-Kanal ist bereits aktiv geschaltet und wird für aktuelle Mitteilungen genutzt. Die technische Einrichtung des Instagram-Kanals ist initiiert; die Freischaltung erfolgt in Kürze.

U. Failing

Vorsitzender
Uwe Failing

S. Mauracher

Schriftführer
Susanne Mauracher